

Annoncen-Beilage zu Nr. 28 der Schweizer Frauen-Zeitung

Objektyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis**

Band (Jahr): **5 (1883)**

Heft 28

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Briefkasten der Redaktion.

1825! Unsern besten Dank für die sinnreiche und gemüthliche Kollektiv-Gratulation! Das Zusammentreffen der Umstände war wirklich so köstlich, als wäre es ernste Absicht gewesen und nicht reiner Zufall. Im Uebrigen wollen wir den Kampf mit dem Diftelgewächse der schwindlerischen Reflame gerne zuerst eröffnen und dabei einige Tropfen Schweiß verloren haben, nun wir wissen, daß Männer bereit sind, dem icham- und ehrlosen Gebahren ernstlich und unerschütterlich entgegenzutreten. — Sie verlangen zwei Nummern sind in gewöhnlicher Anzahl abgegangen. Freundlichen Gruß an die Gesamtheit.

Hrn. G.-S. in B. So viel von einer und derselben Nummer nachzuliefern, ist uns nicht möglich. Sie finden jedoch unser Blatt im dortigen Lesekabinet ausgelegt und wird es Ihnen dort ein Leihes sein, sich die Nr. 41 des vorigen Jahrganges zur Benutzung für einen Gesellschaftsabend zu verschaffen; die eingebundenen Jahrgänge 1880 und 1881 haben bereits die Reize angetreten und hoffen wir, daß sie an ihrem Bestimmungsorte glücklich anlangen werden. Die neuen Abonnements sind bestens dankend notirt.

Freund in J. Sie haben Recht, es gibt Gasfmähler, bei denen der prunkende Speisezettel mit seinen hochtönenden Namen die Verschwendung der aufgetragenen Gerichte bemänteln muß. Es mahnt uns dies an gewisse Blätter, die bei jedem Quartal- oder Semesterwechsel ein langes Verzeichniß von möglichen und unmöglichen Mitarbeitern bringen, und den literarischen Appetit der zu verpflegenden Gäste zu reizen; Beides sind Lotterien, wo man in der Regel Nietet zieht. — Auf Ihre gestellte Frage sei Ihnen bemerkt, daß Sorbet und Esherbet das Nämliche ist — ein im Orient gebräuchliches, erfrischendes Getränk aus Fruchtstücken oder dünnem Fruchtshyup mit darin schwimmenden Früchlein, welches mit Zucker vermischt, mit irgend einer Essenz gewürzt und mit Eis gekühlt wird.

M. P. in B. Der Universal-Kochtopf von Gerold Fiey & Sohn in Wattwil ist entschieden das Beste, das Sie sich auf diesem Gebiete anschaffen können; wir vermitteln Ihnen gerne den betreffenden Prospekt. Die Firma hat aus verschiedenen Gründen in Zürich nicht ausgeht, welcher Umstand aber natürlich den vorzüglichen Eigenschaften dieses anerkannt zweckmäßigen Küchengeräthes nicht den mindesten Eintrag thut. Der Fiey'sche Universal-Kochtopf ist auch auf dem Petrolrohr zu verwenden. — Die richtige Badetemperatur für ein kleines Kind ist 24—25 Grad Reaumur. Zu Wäschungen für das gesunde 7/8-jährige Kind dürfen Sie ungeachtet kaltes Wasser nehmen. Ihre Grüße erwidern wir bestens.

Briefkasten der Expedition.

M. S. in A. Unser Blatt wird außerst genau expedirt. Gewünschte Nummer ist nachgeliefert. Ueber späte Bestellung ist beim dortigen Postbüro zu reklamiren.

C. F.-A., Bergamo. Mandat (Fr. 8. 30) ist eingegangen. Nachlieferung per 1883 folgt in den nächsten Tagen.

Fr. C. Besser, Leipzig. Abonnementsbetrag nach Deutschland beträgt per Semester franco Fr. 4. 30, per Mandat empfangen Fr. 3. 05.

J. B., Oechiepio. Ihr Abonnementsauftrag an Ihre liebe Bekannte im Turgau ist bejorgt. Auf Wunsch kann auch das erste Semester 1883 nachgeliefert werden. Betrag pro zweites Semester erhalten.

Inserate.

Jedem Auskunftsbegehren sind für beidseitige Mittheilung der Adresse gefälligst 50 Cts. in Briefmarken beizufügen. — Offerten (mit oder ohne Chiffre) werden ohne Namensnennung gegen gleiche Taxe sofort befördert.

Für eine ordentliche Tochter, die in allen Haushgeschäften ziemlich gewandt ist, ordentlich glätten und nähen kann, wird zur Stütze der Hausfrau oder in eine kleine Haushaltung für Alles zu machen, ein Platz gesucht, wo sie mit Liebe behandelt wird. [1244]

Bei einer tüchtigen Damenschneiderin könnte eine intelligente Tochter, welche zu gleicher Zeit die französische Sprache erlernen will, unter günstigen Bedingungen in die Lehre treten. Angenehmes Familienleben. [1254]

Frau Tobler-Rohner, Trogen (App. A. Rh.)

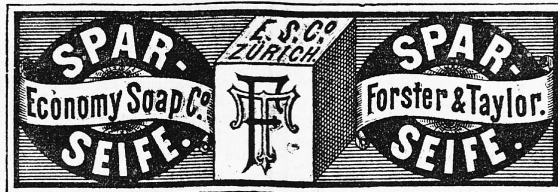
empfiehlt sich bestens für Anfertigung von feinen und gröbern Broderien (Handstickerei) auf Nas-, Wasch-, Leintücher u. dgl. — Verbindungen mit sehr tüchtigen Arbeiterinnen setzen sie in Stand, eine verehrliche Kundschaft gut, schnell und billig zu bedienen. [1238]

!!! Occasion !!!

1256] In Folge genöthigter Uebernahme aus einem Zwangs-Nachlass kann von Unterzeichnetem gegen Baarzahlung zu dem ausnahmsweise billigen Preise von Fr. 3 per Flasche eine ausgezeichnete Qualität ächten französischen

Champagner, Marke „Ay“, „Jules Regnier à Reims“,

in Körben von 12, 25 und 50 Flaschen bezogen werden. Es ist dieser Wein in Qualität mit Mumm, Phipper, Ruinard, Gondelle in gleiche Linie zu stellen und kann ich die günstige Gelegenheit meinen werthen Gönnern nur bestens empfehlen. Hottingen-Zürich, 12. Juli 1883. J. Rud. Wernli.



1002] Die so beliebte, unübertroffene Sparseife ist zu beziehen in allen besseren Spezereihandlungen. — Gebrauchsanweisungen gratis.

Grosse Auswahl in Galanterie-, Schnitzerei- und Spielwaaren,

sowie in Puppen eigenen Fabrikats bei S. Hönig's Wittve, Centralhof 25, Zürich. [990]

Gesucht:

Ein bescheidenes Mädchen (Schweizerin), das bürgerlich kochen kann, die Hausgeschäfte, sowie etwas Gartenarbeit versteht. Eintritt auf 22. Juli.

Nähere Auskunft ertheilt die Expedition der „Schweizer Frauen-Zeitung“. [1253]

Gesucht:

Zu baldmöglichstem Eintritt in eine katholische Familie in Zürich ein treues, zuverlässiges Kindermädchen, das schon in ähnlicher Stellung gedient hat. Ohne sehr gute Empfehlungen ist jede Anmeldeung unnütz. [1259]

Offerten unter Chiffre A. B. befördert die Exped. d. „Schweizer Frauen-Zeitung“.

Eine junge, wohlherzogene Tochter von angenehmem Aeußern und gutem Charakter, der deutschen und französischen Sprache mächtig, wünscht Stelle bei einer Herrschaft zu Kindern. Sie wäre auch fähig, ihnen den ersten Unterricht im Klavierspiel zu ertheilen. Beste Referenzen stehen zur Seite. [1258]

Gesucht nach Nyon (Kt. Waadt):

1255] Eine treue, zuverlässige, jüngere Tochter zur Aushilfe im Hauswesen. Gute Behandlung, Gelegenheit zur Erlernung der französischen Sprache und etwas Lohn wird zugesichert. Erwünscht wäre etwas Kenntnisse in der Küche. Offerten befördert die Expedition der „Schweizer Frauen-Zeitung“.

Eine tugendhafte, fleissige Tochter mit strenger Gewissenhaftigkeit und praktischen Kenntnissen wünscht eine Vertrauensstelle in einem grossen, mannigfaltigen Wirkungskreis. Referenzen können ertheilt werden. [1260]

Nachfrage bei der Exped. der „Schweizer Frauen-Zeitung“.

Eine Tochter

mit guter Schulbildung, die vier Sprachen spricht und Handarbeit versteht, wünscht eine Stelle in einem Laden oder als Bonne. Dieselbe könnte auch französischen und englischen Unterricht geben. [1257] Offerten an die Expedition d. Bl.

Trunksucht

ist durch ein seit vielen Jahren bewährtes, ganz vorzügliches Mittel heilbar. Das Glück vieler Familien ist hierdurch wieder hergestellt worden, wie gerichtlich geprüfte Atteste aus allen Welttheilen beweisen. Wegen näherer Auskunft und Erlangung dieses ausgezeichneten Mittels wende man sich vertrauensvoll an Reinhold Retzlaff, Fabrikant, in Dresden 10. [808] (M Dr. 4374 L)

Möbelstoffe

und Peluches werden gefärbt und gereinigt, Peluches mit eleganten Dessins bepresst, bei [1250]

Ed. Printz, Basel, Färberei und chemische Waschanstalt.

Haushaltungs- und Küchen-Artikel.

Backformen, Emailgeschirre, Unzerbrechliche Schüsseln, Kirschen- u. Pfäumen-Entkerner, Butterformen und Buttermesser, Alle Arten Spiritusmaschinen, Reise-Réchauds, Flaumwischer, Staublappen, Waschleder, Bürstenwaaren, Waschseiler und Waschtrockenständer, Dampfwaschhafen in 4 Grössen etc.

Ferner: Toilette-Kessel und -Krüge, Badewannen für Erwachsene, Badewannen für Kinder (à Fr. 9. —, 10. 50, 12. 75 und 16. 50), Sitz- und Fuss-Badewannen, Kinderfahrstühle und Feldsessel zum Zusammenlegen, [1128] empfiehlt bestens

H. Gubler, Baden (Aargau).

Prächtige schwarze Tafelkirschen

versende in Postkisten à 10 Pfd. bei Einsendung von Fr. 2. 40 franco. [1230] H. Brunner in Lausen (Baselnd).

J. VOTSCH-SIGG Bettischfabrik Schaffhausen (Schweiz).



Neu, praktisch, billig und solid.

Prospecte gratis und franko.

Preis Fr. 25. —

franko per Post.

(O 271 Sch) [1252]

Café, Cacao, Chocolate, Thee, Engl. Biscuits, amerik. Früchte im Syrup, Feine Weine und Liqueurs, Suppen-Einlagen von Groult u. Knorr, Fleisch-Extrakt, feinsten Tafelsenf, Bougies und Toilette-Seife

empfehl Ernst Rieter's Sohn zum Schneeberg 813] in Winterthur.

Dampf-Koch-Töpfe,

das vortheilhafteste aller Kochgeschirre, von P. Huber in Wattwil, finden die Landesausstellung in Zürich besuchenden Frauen „Maschinen-Halle, Gruppe 23, Nr. 2137“. [1130] Gebrauchsanweisungen liegen auf oder sind beim Abwart gratis zu beziehen.

Parquetbodenbürsten eigenes Fabrikat, in zwei Sorten, Flaumwischer runde und breite, Reisbesen mit und ohne Stiel, Ausklopfer beste Qualität, empfiehlt höchst

G. Simon, Bürstenfabrikant, Spitalgasse Nr. 11, St. Gallen, vis-à-vis der Spitalwirthschaft. NB. Alle in mein Fach einschlagenden Reparaturen, sowie auch solche an Ausklopfern werden bei mir prompt und billig besorgt. [1247]

Sommer-Pantoffeln

mit Schnürsohlen, sehr leicht und angenehm, von 75 Cts. an für Kinder, Fr. 2. 40 für Erwachsene. [1150]

Wagner's Schwamm-Einlegsohlen, schonen ungem ein die Füße, ohne den Schweiß zu vertreiben, und nehmen den scharfen Geruch.

Vorrätzig in allen Grössen. D. Denzler, Seiler, Zürich, Sonnenquai 12 und Rennweg 58.

Kleiderfärberei u. chem. Wascherei von [1056]

G. Pletscher, Winterthur. Färberei und Wascherei aller Artikel der Damen- und Herren-Garderobe. — Wascherei und Bleicherei weisser Wollstücken. — Auffärben in Farbe abgestorbener Herrenkleider. — Reinigung von Tisch- und Boden-Tepichen, Pelz, Möbelstoff, Gardinen etc. Prompte und billige Bedienung.

Gestickte Vorhangstoffe, Bandes & Entredeux

liefert billigst [418] Eduard Lutz in St. Gallen. Muster sende franco zur Einsicht.

Pension Mattli, Langwies (Graubünden).

3 Poststunden von Chur und 3 Wegstunden von Davos.

1237] 1377 M. ü. Meer. Ausgezeichnete Gebirgsluft; angenehme, geschützte Lage; freundliche Zimmer; gute Küche. — Tüchtiger Arzt im Ort.
Pensionspreis 3 Fr., Zimmer 1—2 Fr. (H 86 Ch)

Pension Herrenmatt in Weggis.

Zehn Minuten vom Seeufer in prächtiger, geschützter Lage, am Rigiweg, mit freier Aussicht auf die Bergkette. Grosser schattiger Garten mit hübschen Anlagen und Ruheplätzchen. Guter Tisch. Reelle Weine. Kräftige Milch. Freundliche Bedienung. Pensionspreis Fr. 4 à 5, Zimmer inbegriffen. Es empfiehlt sich höchlichst

1165] **Wittwe Beyli-Baur.**

Mineralbad und Luftkurort zum „Säntisblick“, Waldstatt (Appenzell A. Rh.).

Eröffnet mit 1. Juni.

1137] Das Wasser ist laut amtlicher Analyse, herausgegeben am 10. Januar 1881 von Herrn Kantonschemiker *Ambühl* in St. Gallen, ein starkes eisenhaltiges Mineralwasser und ist damit die Heilkraft desselben für folgende Krankheiten zu empfehlen: **Lähmungen, Beinfrass, chronischer Rheumatismus, Gicht, veraltete Catarrhe, Bleichsucht, Scropheln, Ruhr, Hysterie, Frauenkrankheiten, Magenleiden, Nervenschmerzen und beginnende Lungenschwindsucht.**

Douchen und Schwitzbäder, Eichenrinden- und Soolbäder etc. Milch und Molken. Geschützte Lage. Angenehme Tannenwäldchen mit schönen Sitzplätzen. Reinliche, gute Küche. Aufmerksame Bedienung. Schöne Zimmer von 75 Cts. bis Fr. 1. 50. Aerztliche Hilfe schnell bereit. (M 1380 G)

Pensionspreis Fr. 4. 50. — Prospekte gratis.

Es empfiehlt sich bestens

A. Knöpfel, Besitzer.

Luftkurort Churwalden.

Pension „Weisskreuz“.

1240] Eröffnung am 15. Juni.
Gute Küche. Schöne Zimmer. Pensionspreis mit Zimmer Fr. 4 bis Fr. 4. 50.
Es empfiehlt sich bestens **Familie Alder.**

W E E S E N

am Wallensee (Schweiz)

„Rössli“, Gasthof und Pension.

1236] Comfortable Zimmer, schattige Anlagen am See, über dem Hotel grosse Terrasse mit schattigen Lauben und unbeschränkter Aussicht auf See und Gebirge, im nahen Waldpark des Hotels romantische aussichtsreiche Spaziergänge und Ruheplätze, im anstossenden ausgedehnten Obstgarten Meierei mit frischer Kuhmilch. Pensions-Preise, Zimmer und Service inbegriffen, täglich 4—4½ Franken. Offene Weine und Biere vom Fass und nach Wunsch Table d'hôte oder Speisen à la carte. Portier am Bahnhof.

A. Böhny-Bochsler, Eigentümer.

Kurort Sigriswyl.

800 Mtr. Pension zum Bären. 800 Mtr.

Eine halbe Stunde von der Dampfschiffstation **Guntan** am Thunersee.

Angenehme Lage. Reizende Aussicht auf den See und die Alpen. Gute Küche. Reelle Weine. Vier Mahlzeiten. Aufmerksame Bedienung. Pensionspreis mit Zimmer 4½—5 Franken. Telegraphenbureau im Hause. Auf Bestellung Fuhrwerk bei der Station. Es empfiehlt sich bestens

1248] **Der Eigentümer: G. Gafner.**

Seebäder und Pension zur „Seerose“.

1243] Vom 1. Juni an ist meine neu eingerichtete Badeanstalt und Pension wieder eröffnet. Gesunde Luft, freundliche Zimmer mit Aussicht auf das ganze Seegelände. Pensionspreis von Fr. 3. 50 an per Tag, Zimmer und Bäder inbegriffen. Prospekte stehen zur Verfügung. Es empfiehlt sich dem geehrten Publikum

Jakob Siegrist-Siegrist,

Meisterschwanden am Hallwyler-See.

(H 1295 Y)

Weggis. Vierwaldstättersee. Weggis.

Neu möblirt. **Hôtel & Pension Weber** Komfortabel eingerichtet.

1247] See- und warme Bäder, Douchen, schattige Anlagen. Pensionspreis inkl. Zimmer von Fr. 5 an. Bestens empfiehlt sich

J. Weber.

Für Hausfrauen und Mütter. Gasthof & Pension z. „Eintracht“ Wolfenschiessen

Unterwalden (Schweiz)

Luftkurort 2000 Fuss ü. M. — zwei Stunden von Stansstad

empfiehlt sich Erholung suchenden Familien, sowie den verehrten Kurgästen zu jeder Zeit auf's Beste. Gut eingerichtete Pension, Fernsicht in die Alpen und Hochgebirge, geschützte Lage, prächtige Landschaft und Gelegenheit zu Exkursionen in die Alpen und Hochgebirge, einfache aber gute Pension, vorzügliches Quellwasser, freundliche Bedienung. Pensionspreis familienweise mit Zimmer Fr. 3. 50, Einzelperson Fr. 4. [1234]

Alois Christen, Propriétaire.

Prämirt an allen Ausstellungen.

Denner's Eisenbitter Interlaken.

1075] An der Hand von zwanzigjähriger Erfahrung kann dieses werthvollste **Eisenmittel** den Hausmüttern zu ihrem eigenen stärkenden Gebrauche, sowie für ihre kleineren und grössern Kinder nicht genug empfohlen werden. Die verschiedenartigsten Stadien der **Bleichsucht, Blutarmuth, Schwächezustände** etc. finden durch Anwendung von **Denner's Eisenbitter** rasche Heilung, und kehren **gesundes Aussehen, Esslust und Körperkraft** allmählig wieder zurück. Viele Tausende von Müttern und Kindern (Knaben wie Mädchen) verdanken ihm ihre wiedererlangte Gesundheit.

Bei beginnendem Alter ein herrliches **Stärkungsmittel** für beide Geschlechter, wird dieser Eisenbitter neuestens mit Erfolg auch bei **Diphtheritis** angewendet. **Säugenden Müttern** sehr anzuempfehlen.

Unterstützungsmittel bei Frühjahrs- und Sommerkuren.

Depôts in allen Apotheken.

Milch- & Molken-Kuren. Pension Schloss Goldenberg. 500 Meter über dem Meer.

Nächst Station Henggart, zwischen Winterthur und Schaffhausen.

Gut eingerichtete Pension in schöner, ruhiger Lage. Fernsicht in die Alpen, schattenreiche Anlagen, umgeben von Buchen- und Nadelholzwäldchen. Pensionspreis für die Monate Mai, Juni und September von Fr. 3. 50 an, Zimmer inbegriffen; für die Monate Juli und August von Fr. 4 an. Prospectus gratis. [1090]

Es empfiehlt sich bestens

Der Besitzer: Phil. Schueb-Otto.

Omnibus an beiden Bahnhöfen.	Soolbad Rheinfelden.	Rheinbäder.
	Hôtel und Pension „Schützen“.	Milchkur.
1080] Schöne, ländliche Lage. Neue, vervollkommnete Douche- und Inhalations-Einrichtungen. Komfortable, freundliche Zimmer. Vorzügliche Küche. Sorgfältige Bedienung. Billige Pensionspreise. Prospectus gratis. (H 1654 Q)	A. Z'graggen, Propr.	

Hôtel und Pension „Johannesburg“ bei Lachen am Zürichsee.

1129] Comfortabel eingerichtet, auf prachtvoller Anhöhe mit schönster Aussicht, eine Viertelstunde von der Bahnstation entfernt. Kuh- und Ziegenmolken. Für Sommeraufenthalt, Kuranten, Touristen, Hochzeiten und Schulen bestens empfohlen. **J. Wilhelm.**

CACAO SOLUBLE

Suchard

LEICHT LÖSLICHES CACAO-PULVER

VORZÜGLICHE QUALITÄT.

VAN HOUTEN'S

reiner, löslicher

CACAO

feinster Qualität. Bereitung „augenblicklich“. Ein Pfund genügend für 100 Tassen. Fabrikanten **C. J. VAN HOUTEN & ZOON**

979] (M à 349/3 B) in **Weesp, Holland.**
Zu haben in den meisten feinen Delikatessen-, Colonialwaaren- und Droguen-Handlungen.

M. Ziegler-Rahm, Schaffhausen,
Muster-Dépôt sächsischer und böhmischer Producte
1251] vom Hause **Heinrich Blum, Warnsdorf (Böhmen).**